

Jahresbericht
zum 30. April 2025.

Deka-GenerationenPortfolio

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. April 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-GenerationenPortfolio für den Zeitraum vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen längere Zeit Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität zu konstatieren war, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA über weite Strecken in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg sowie der Politikwechsel durch die neue US-Regierung sorgten jedoch im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Auf Seiten der Geldpolitik nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken den nachlassenden Inflationsdruck ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz auf 2,40 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Bis in den September hinein war die Rendite 10-jähriger US-Treasuries zunächst rückläufig. Im Oktober/November 2024 stiegen die Verzinsungen in den USA, begünstigt durch die von Donald Trump angekündigten Handelszölle, deutlich an. Aufgrund etwas schwächerer US-Konjunkturdaten sowie steigender Stagflationsrisiken gaben die US-Renditen später wieder nach. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen mit 4,2 Prozent. Die Rendite vergleichbarer Euroland-Staatsanleihen sank im Dezember auf einen Tiefpunkt bei 2,1 Prozent und notierte zum Stichtag bei 2,4 Prozent.

Globale Zinssenkungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie DAX oder der Dow Jones Industrial neue Allzeithochs. Ab März trübte sich das Bild jedoch ein und die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April sorgte kurzzeitig für erhebliche Turbulenzen. Der Goldpreis kletterte angesichts der erhöhten Unsicherheit auf einen neuen Rekordstand und lag zum Ende der Berichtsperiode bei 3.289 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt kletterte der Euro nach volatiler Entwicklung bis Ende April auf 1,14 US-Dollar. Rohöl verbilligte sich angesichts gestiegener Konjunktursorgen merklich und lag zuletzt bei rund 63 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. April 2025	8
Vermögensaufstellung zum 30. April 2025	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	20

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.05.2024 bis 30.04.2025

Deka-GenerationenPortfolio

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-GenerationenPortfolio ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstum durch ein breit gestreutes Anlageportfolio. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Hauptsächlich, d.h. zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens legt der Fonds in Investmentanteile (Zielfonds) an. Dabei beträgt die Investition in Aktien und Aktienfonds zwischen 0 Prozent und 100 Prozent des Fondsvermögens. Daneben erfolgen Anlagen insbesondere in Rentenfonds, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Investitionen in Sonstige Anlageinstrumente sind zulässig.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance/Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds ausgewählt. Bei der Investition in die Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Positive Wertentwicklung

Die Berichtsperiode war von bedeutenden wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen geprägt. Im zweiten Quartal 2024 beeinflusste die Aussicht auf sinkende Leitzinssätze die Anleihemärkte. Dies führte zu einem deutlichen Rückgang der Renditen und steigerte die Nachfrage nach langlaufenden Anleihen, was die Märkte stützte und eine Erholung begünstigte.

Das dritte Quartal 2024 begann freundlich, allerdings blieb die Volatilität aufgrund anhaltender Unsicherheiten bezüglich der US-Politik und Geopolitik hoch.

Wichtige Kennzahlen

Deka-GenerationenPortfolio

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	2,0%	2,4%	2,9%

ISIN DE000DK0LMG1

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-GenerationenPortfolio

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	13.621.678,72
Optionen	1.556.309,98
Futures	424.931,36
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	1.052,33
Devisenkassageschäften	2,71
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	15.603.975,10

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-5.815.923,76
Optionen	-833.545,79
Futures	-288,04
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-308,64
Devisenkassageschäften	-672.740,46
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-7.322.806,69

Dazu belastete die Auflösung sogenannter Carry-Trades, bei denen sich Investoren günstig im japanischen Yen verschuldeten und das Geld in US-Dollar-Anlagen investierten. Technologiewerte gerieten zeitweise deutlich unter Druck, bevor gegen Quartalsende neue historische Höchststände in den USA und Europa erreicht wurden. Trotz geopolitischer Spannungen, insbesondere im vierten Quartal 2024, zeigten sich die Märkte resilient. Getrieben von technologischen Innovationen, insbesondere im Bereich künstlicher Intelligenz, erreichten die Märkte neue Höchststände.

Im Januar und Februar 2025 setzte sich die positive Entwicklung fort. Optimismus herrschte aufgrund stabiler Unternehmensgewinne und anhaltendem Wachstum in der Technologiebranche. Danach setzte aufgrund der Zollpolitik von US-Präsident Donald Trump jedoch ein deutlicher Abverkauf an den Börsen ein. Insbesondere die Härte in der US-Handelspolitik gegenüber China sorgte für massive Verunsicherung an den globalen Kapitalmärkten.

Deka-GenerationenPortfolio

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend der Marktgegebenheiten angepasst und investierte über Zielfondskonzepte weiterhin breit gefächert in Aktien, Renten und Rentenspezialthemen. Generell war der Fonds zunächst über weite Strecken des Berichtszeitraum offensiv ausgerichtet. Ab März wurde die Positionierung im Aktienbereich aufgrund geopolitischer Unsicherheiten merklich reduziert, sodass zuletzt 45,3 Prozent des Fondsvermögens auf Aktienfonds entfielen. Die Anlagen waren weltweit ausgerichtet mit Schwerpunkten in Nordamerika und Europa. Doch auch die Regionen Japan, Asien und Schwellenländer insgesamt waren über Zielfonds vertreten. Daneben nutzte der Fonds derivative Finanzinstrumente. Durch Aktienindex-Futures verringerte sich zuletzt der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien um 20,6 Prozentpunkte.

Im Laufe des Geschäftsjahres senkte das Fondsmanagement das Engagement in Rentenfonds. Zum Ende des Geschäftsjahres waren 36,0 Prozent in Rentenfonds investiert, gegenüber 44,0 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums. Innerhalb des Rentensegments lag der Hauptfokus auf Staatsanleihen, ergänzt um hochrentierliche Anlagen (Rentenrandsegmente). Die Duration der Rentenfondsanlagen wurde aktiv gesteuert und nach einer Erhöhung zwischen Juli und Februar wieder in die Nähe des Ausgangsniveaus zurückgeführt.

Der Fonds integrierte zudem wieder gemischte Fonds im Portfolio, welche zuletzt einen Anteil von 4,0 Prozent des Fondsvermögens aufwiesen. Auch Aktienindex-Zertifikate wurden in der Struktur integriert und umfassten eine Position von 10,2 Prozent.

Der Fonds Deka-GenerationenPortfolio profitierte im Berichtsjahr beispielsweise von der Beimischung defensiver Absolute Return-Strategien, insbesondere während volatiler Marktphasen. Daneben war die Berücksichtigung von Rentenrandsegmenten vor allem im Bereich Schwellenländeranleihen und Unternehmensanleihen aus dem High Yield-Bereich vorteilhaft. Im ersten Quartal 2025 erwies sich die Reduzierung der Aktienquote und die Präferenzierung von europäischen Titeln gegenüber US-Aktien als positiv für die Performance. Dagegen resultierten u.a. aus dem kurzfristigen Aufbau im US-Technologiebereich sowie im europäischen Gesundheitssektor im ersten Quartal 2025 nachteilige Effekte.

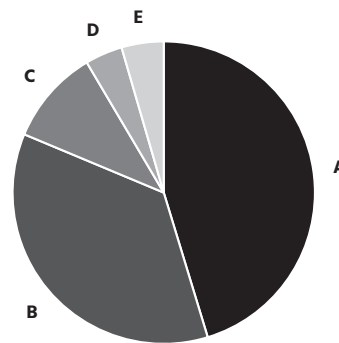
Das Sondervermögen Deka-GenerationenPortfolio verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 2,0 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Fondsstruktur

Deka-GenerationenPortfolio



A	Aktienfonds	45,3%
B	Rentenfonds	36,0%
C	Sonstige Zertifikate	10,2%
D	Sonstige Fonds	4,0%
E	Barreserve, Sonstiges	4,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-GenerationenPortfolio

Index: 30.04.2024 = 100



■ Deka-GenerationenPortfolio

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass

Deka-GenerationenPortfolio

mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-GenerationenPortfolio

Vermögensübersicht zum 30. April 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	217.134.514,49	85,37
Deutschland	60.778.560,74	23,89
Irland	86.523.154,85	34,01
Luxemburg	69.832.798,90	27,47
2. Zertifikate	25.923.824,32	10,20
Deutschland	13.197.103,32	5,20
Niederlande	12.726.721,00	5,00
3. Derivate	-3.454.834,06	-1,36
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	13.451.098,05	5,29
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.320.427,51	1,30
II. Verbindlichkeiten	-2.016.723,53	-0,80
III. Fondsvermögen	254.358.306,78	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile	217.134.514,49	85,37
EUR	147.068.664,11	57,80
JPY	3.803.287,81	1,50
USD	66.262.562,57	26,07
2. Zertifikate	25.923.824,32	10,20
EUR	25.923.824,32	10,20
3. Derivate	-3.454.834,06	-1,36
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	13.451.098,05	5,29
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.320.427,51	1,30
II. Verbindlichkeiten	-2.016.723,53	-0,80
III. Fondsvermögen	254.358.306,78	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-GenerationenPortfolio

Vermögensaufstellung zum 30. April 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								25.923.824,32	10,20	
Zertifikate								25.923.824,32	10,20	
EUR								25.923.824,32	10,20	
DE000DK1FLR0	DekaBank Dt.Girozent. AI-Bon.-Zert.Cap. SX5E 25/26		STK	271.909	271.909	0	EUR 48,535	13.197.103,32	5,20	
DE000JH1XY45	J.P. Morgan St. P. B.V. AI-Bon.-Zert. SX5E 25/26		STK	12.530	12.530	0	EUR 1.015,700	12.726.721,00	5,00	
Wertpapier-Investmentanteile								217.134.514,49	85,37	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								55.728.389,07	21,90	
EUR								55.728.389,07	21,90	
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 I		ANT	414.001	44.483	181.270	EUR 88,550	36.659.788,55	14,42	
DE000ETFL177	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany UCITS ETF		ANT	54.305	60.371	34.962	EUR 90,580	4.918.946,90	1,93	
DE000ETFL219	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 10+ UCITS ETF		ANT	23.703	60.639	36.936	EUR 105,680	2.504.933,04	0,98	
DE000ETFL201	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF		ANT	59.615	64.736	5.121	EUR 106,395	6.342.737,93	2,49	
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF		ANT	19.743	23.089	3.346	EUR 268,550	5.301.982,65	2,08	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								161.406.125,42	63,47	
EUR								91.340.275,04	35,90	
IE00BKZGTF08	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.		ANT	43.027	0	14.647	EUR 90,870	3.909.863,49	1,54	
DE000A407MK1	Defensive Portfolio X		ANT	47.713	53.856	6.143	EUR 100,550	4.797.542,15	1,89	
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio X		ANT	2.652	2.652	0	EUR 95,260	252.629,52	0,10	
LU1432415641	DWS Inv.-Euro High Yield Corp.		ANT	40.075	0	11.248	EUR 97,530	3.908.514,75	1,54	
LU1111643042	Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. I acc.		ANT	3.772	249	2.702	EUR 2.252,860	8.497.787,92	3,34	
IE00BMW42181	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.		ANT	761.300	837.993	76.693	EUR 6,321	4.812.177,30	1,89	
IE00B53QG562	iShs VII-iShs C.MSCI EMU U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	20.867	61.310	40.443	EUR 189,340	3.950.957,78	1,55	
IE00BJ5JPG56	iShsI-V-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	1.400.723	1.580.189	179.466	EUR 4,523	6.335.470,13	2,49	
LU2548015424	J.H.H.E.M.D.H.C.F Act.Nom. E2 H Acc.		ANT	65.719	0	32.621	EUR 116,180	7.635.233,42	3,00	
IE00BF4G6Z54	JPME.-GEM R.E.I.EAUE R.S.JPM GEM R.E.I.E.DL A		ANT	47.111	362.271	315.160	EUR 27,800	1.309.685,80	0,51	
LU2040191186	JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.		ANT	69.016	33.607	13.976	EUR 186,120	12.845.257,92	5,05	
IE000U7N7YE2	Liontrst Gbl Fds-Pn-Eur.Dn.Fd Reg.Shs A10 Acc.		ANT	235.756	0	20.920	EUR 10,727	2.528.883,89	0,99	
LU2553550745	MFS Mer.-Blend.Res.Europ.Eq.Fd Act.Nom. IFIEUR Acc		ANT	20.210	21.625	1.415	EUR 386,510	7.811.367,10	3,07	
IE00B78FDY06	Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares I Hdgd		ANT	40.006	16.205	10.836	EUR 160,468	6.419.678,81	2,52	
IE000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	2.651	2.651	0	EUR 97,620	258.790,62	0,10	
IE00080C1355	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	46.984	53.487	6.503	EUR 104,810	4.924.393,04	1,94	
IE000EESGXZ0	W.M.Fds(I)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E Acc.		ANT	314.721	0	145.995	EUR 12,460	3.921.297,77	1,54	
IE00B6TYHG95	WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs CLS Acc.		ANT	142.899	0	45.770	EUR 50,530	7.220.743,63	2,84	
JPY								3.803.287,81	1,50	
LU1013116519	Alma C.I.F.-A.Ei.J.L.Cap Eq Fd Nam.-An.I Cap.		ANT	19.990	72.772	52.782	JPY 30.901,000	3.803.287,81	1,50	
USD								66.262.562,57	26,07	
IE00BKZGL873	Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.		ANT	117.158	0	41.645	USD 111,260	11.452.292,29	4,50	
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc)		ANT	1.473.149	3.387.816	6.070.819	USD 9,146	11.837.480,89	4,65	
LU1727350370	JPMorgan Fds-Aggregate Bond Fd AN JPM Ag.Bd. I2 A.		ANT	37.354	0	13.208	USD 118,400	3.885.708,66	1,53	
IE00B531PK96	Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I		ANT	448.403	118.262	75.974	USD 44,780	17.641.439,41	6,95	
LU0746585719	Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I		ANT	25.505	44.089	18.584	USD 173,840	3.895.439,47	1,53	
LU2648078678	T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. I Acc.		ANT	1.666.025	577.212	509.010	USD 11,990	17.550.201,85	6,91	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	243.058.338,81	95,57
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Juni 25		XEUR	EUR	Anzahl -608				-2.129.897,88	-0,84	
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Juni 25		XCME	USD	Anzahl -87				-1.324.936,18	-0,52	
Summe Aktienindex-Derivate								EUR	-3.454.834,06	-1,36
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										

Deka-GenerationenPortfolio

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	678,09			% 100,000	797,66	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	561.267.170,00			% 100,000	3.455.759,44	1,36
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	11.375.786,51			% 100,000	9.994.540,95	3,93
	Summe Bankguthaben						EUR	13.451.098,05	5,29
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	13.451.098,05	5,29
	Sonstige Vermögensgegenstände								
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	3.320.427,51				3.320.427,51	1,30
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	3.320.427,51	1,30
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								
	EUR-Kredite bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	-1.429.678,58			% 100,000	-1.429.678,58	-0,56
	Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-1.429.678,58	-0,56
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-103,22				-103,22	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-370.316,10				-370.316,10	-0,15
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-216.625,63				-216.625,63	-0,09
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-587.044,95	-0,24
	Fondsvermögen						EUR	254.358.306,78	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	2.459.536,000	
	Anteilwert						EUR	103,42	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.04.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85010	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13820	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,41500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
	Wertpapier-Investmentanteile			
	Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile			
	EUR			
LU1012130644	Renten 7-15	ANT	0	125.899
	Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile			
	EUR			
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	0	475.391
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	ANT	7.941	7.941
IE00BMW42074	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.Co.St.Se. Reg.Shs Acc.	ANT	0	962.419
DE000A0H08Q4	iShares STOXX Europe 600 Technology UCITS ETF (DE) EUR (Dist)	ANT	68.982	68.982
LU1136954127	Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2	ANT	67.173	945.670
LU2084640940	JPMorgan-Eur.Sust.Sm.Cap Eq.Fd Act.Nom. JPM52 Acc.	ANT	0	40.462
	JPY			
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	0	1.197.599
	USD			
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	ANT	9.469	28.895
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.WeI.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	2.878.014	2.878.014
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	67.127	67.127
IE00B43HR379	iShsV-S&P 500 He.Ca.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	240.329	240.329
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	50.277	76.316
IE00BCHWNT26	Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Reg.Shares ID	ANT	186.142	186.142

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

EUR

3.848

Optionsrechte

Deka-GenerationenPortfolio

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): S&P 500 Index)	EUR	23.389
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	22.490
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR	EUR	510

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 44,91 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 217.711.444 Euro.

Deka-GenerationenPortfolio

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		261.454.027,85
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		--
2	Zwischenausschüttung(en)		--
3	Mittelzufluss (netto)		-12.659.766,01
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.031.032,44	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 3.031.032,44	
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -15.690.798,45	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		173.899,53
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		5.390.145,41
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.572.080,40
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		755.709,94
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		254.358.306,78

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.04.2022	234.460.277,94	96,45
30.04.2023	247.534.603,31	92,73
30.04.2024	261.454.027,85	101,35
30.04.2025	254.358.306,78	103,42

Deka-GenerationenPortfolio

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.05.2024 - 30.04.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	446.278,20	0,18
davon Negative Einlagezinsen	-491,54	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	446.769,74	0,18
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	1.186.521,29	0,48
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	55.067,39	0,02
davon Kick-Back-Zahlungen	55.067,39	0,02
Summe der Erträge	1.687.866,88	0,69
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-35.505,91	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-2.499.981,21	-1,02
3. Verwahrstellenvergütung	-89.893,81	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.407,80	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-130.730,69	-0,05
davon fremde Depotgebühren	-658,93	-0,00
davon Kostenpauschale	-130.071,76	-0,05
Summe der Aufwendungen	-2.762.519,42	-1,12
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.074.652,54	-0,44
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	15.603.975,10	6,34
2. Realisierte Verluste	-7.322.806,69	-2,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	8.281.168,41	3,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.206.515,87	2,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.572.080,40	-1,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	755.709,94	0,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.816.370,46	-0,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.390.145,41	2,19

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.206.515,87	2,93
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage¹⁾	7.206.515,87	2,93

Umlaufende Anteile: Stück 2.459.536

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

Deka-GenerationenPortfolio

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

52.494.029,38

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

50% ICE BofA Euro Broad Market Index in EUR, 50% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereis Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,47%

größter potenzieller Risikobetrag 4,90%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,63%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereis Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

105,09%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	2.459.536
Anteilwert	EUR	103,42

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

1,42%

Deka-GenerationenPortfolio

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Alma C.I.F.-A.Ei.J.L.Cap Eq Fd Nam.-An.I Cap.	0,90
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.	0,65
Barings U.F.-B.Em.Mkts Loc.Dbt Reg.Shares D Acc.	0,65
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Defensive Portfolio X	0,15
Deka Bund + S Finanz: 7-15 I	0,52
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany UCITS ETF	0,15
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF	0,15
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 10+ UCITS ETF	0,15
Deka MDAX UCITS ETF	0,30
Diversified Income Portfolio X	0,08
DWS Inv.-Euro High Yield Corp.	0,35
Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. I acc.	0,90
InvescoM3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	0,30
InvescoM3 NASDAQ100 ETF Reg.Shares Dis	0,30
iShs III-S&P 500 Equ.Weit.ETF Reg.Shs () Acc.	0,15
iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	0,30
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,28
iSh.ST.Eu.600 Technol.U.ETF DE Inh.-Anlage. (Dist)	0,45
iShs VII-iShs C.MSCI EMU U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,12
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc)	0,05
iShsV-S&P 500 He.Ca.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15
iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.Co.St.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2	0,60
J.H.H.E.M.D.H.CF Act.Nom. E2 H Acc.	0,36
JPME-GEM R.E.I.E.AUE R.S.JPM GEM R.E.I.E.DL A	0,36
JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	0,50
JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.	0,65
JPMorgan-Eur.Sust.Sm.Cap Eq.Fd Act.Nom. JPMS2 Acc.	0,38
JPMorgan Fds-Aggregate Bond Fd AN JPM Ag.Bd. I2 A.	0,21
Lionstrs Gbl Fds-Pn-Eur.Dn.Fd Reg.Shs A10 Acc.	0,37
MFS Mer.-Blend.Res.Europ.Eq.Fd Act.Nom. IF1EUR Acc	0,30
Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares I Hdgd	0,50
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	n.v.
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	n.v.
Polar Capit.Fds-North American Reg.Shs I	0,65
Renten 7-15	0,03
Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	0,35
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. I Acc.	0,125
W.M.Fds(I)-W.Euro Hi.Yi.Bd Fd Reg.Shs E Acc.	0,25
WMF(I)-W.Strat.Europ.Equity Fd Reg.Shs CLS Acc.	0,70
Xtr.(IE)-MSCI USA Financials Reg.Shares ID	0,02
Wesentliche sonstige Erträge	
Kick-Back-Zahlungen	EUR 55.067,39
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Fremde Depotgebühren	EUR 658,93
Kostenpauschale	EUR 130.071,76
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR 28.518,28

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Deka-GenerationenPortfolio

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	14.842.341,99
davon variable Vergütung	EUR	12.329.731,58
	EUR	2.512.610,41
Zahl der Mitarbeitenden der KVG		136

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

Geschäftsführer	EUR	1.239.111,88
weitere Risk Taker	EUR	971.005,54
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	268.106,34
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00
	EUR	0,00

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Deka-GenerationenPortfolio

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 29. Juli 2025
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-GenerationenPortfolio – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. Juli 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 30,5 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moflakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. April 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de